

# Zerstörte Hinweistafeln

## Aktion gegen die Trassen-Gegner

Taunus Zeitung, 27.03.2017

**Die Gegner der Umgehungsstraße haben Gegner – anders kann man sich nicht erklären, dass Vandalen die Hinweistafeln immer wieder zerstörten.**



Fritz Petri sammelt die Reste der zerstörten Hinweistafeln auf, die von Gegnern der Umgehungsstraße aufgestellt wurden.

### Usingen.

Die Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Usinger Landschaft (IZEDUL) ärgert sich über die Zerstörung ihrer Hinweisschilder. „Das passiert immer wieder. Zuerst wurde das Schild am Eschbacher Weg mit roher Gewalt abgebrochen, jetzt wurde auch das am Wernborner Weg nahe der Essigbrücke aufgestellte Schild herausgerissen und ins Gebüsch geworfen“, sagte Fritz Petri. Hinweise auf den oder die Täter gebe es bislang nicht.

IZEDUL hat entlang der geplanten Umgehungsstraße mehrere Schilder aufgestellt. „So soll den Bürgern bewusst gemacht werden, wie dicht der Verkehr an den Wohngebieten entlanglaufen und wie viel Natur zerstört werden soll“, betonen die Mitglieder. Betroffen seien vor allem die Weingärten, der Hohe Berg und die Hattsteiner Allee. An der Allee werde die Umgehungsstraße zwischen dem Reiterhof Werth und den Wohnhäusern gebaut, sie führe weiter zwischen den Sportplätzen und an der neuen Schule entlang. Die vielen Spaziergänger, Radfahrer und Jogger zum Hattsteinweiher müssten dann über eine Brücke laufen. Betroffen seien auch die Patienten des Usinger Krankenhauses, die Trasse führe in ihrer unmittelbaren Nähe entlang.

Vom Vandalismus wollen sich die Mitglieder von IZEDUL nicht abschrecken lassen. „Wir werden die Schilder natürlich wieder aufstellen“, kündigte Fritz Petri an.

Seit über 30 Jahren kämpft die Interessengemeinschaft gegen diese „ökologisch wie ökonomisch nicht zu rechtfertigende Trasse“, die zudem die teuerste aller Varianten sei. Diese werde die schöne Landschaft Usingens und damit einen der größten Pluspunkte der Heimat zerstören. Gleichzeitig spricht sich die IZEDUL für eine Entlastung der Innenstadt aus, die bereits durch die Südtangente und die kürzlich fertiggestellte Heisterbachstraße zu spüren sei.

Der Ausbau der Brandholzspange würde ebenfalls Usingen und auch Hausen-Arnsbach vom Durchgangsverkehr entlasten.

Für Rückfragen und Hinweise auf die Täter ist Fritz Petri unter der Telefonnummer (0 60 81) 1 33 45 zu erreichen.